

PÄDAGOGISCHES KONZEPT

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	2
Leitsätze / Leitgedanke	2
Bild vom Kind	2
Tagesablauf Kita	3
Schlaf und Ruhephase	3
Spaziergänge und Tagesausflüge	4
Freispiel	4
Rituale	4
Feste & Bräuche	4
Eingewöhnung (Ziel der Eingewöhnung)	5
Ernährung und Getränke	5
Nähe und Distanz	6
Eltern Zusammenarbeit	6
Personal + Führung / Zusammenarbeit im Team	7
Räume / Struktur	7
Verbindlichkeit	7
Qualitätssicherung	7

stoos lodge

Einleitung

Die Kindertagesstätte Berg Kita ist ein fester Bestandteil der Stoos Lodge, welche im Dezember 2022 eröffnet wurde. Kinder im Alter von drei Monaten bis zum obligatorischen Schulalter werden in der Berg Kita betreut. Die Berg Kita ist von Montag - Samstag jeweils von 07:00-18:00 Uhr geöffnet. Die Kinder werden an der Talstation durch eine Betreuungsperson geholt und abends wiedergebracht. Wir bieten bis zu 24 Betreuungsplätze pro Tag an. Das pädagogische Konzept beschreibt Grundsätze, die die Betreuung der Kinder und die Haltung des Fachpersonals beschreibt. Es basiert auf dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz.

Leitsätze / Leitgedanke

- Jedes Kind wird mit Liebe, Respekt und Achtung betreut und diese Werte soll es auch im Umgang mit anderen Menschen pflegen.
- Das Wohl des Kindes hat stets erste Priorität. Es ist uns wichtig, für das Kind im Bildungszentrum eine Atmosphäre der Anregung, der Geborgenheit und des Wohlbefindens zu schaffen. So erhält das Kind die nötige Sicherheit, sich offen mit dem Erlebten, und dem Lernen und Handeln, sowie den sozialen Anforderungen auseinanderzusetzen. Auf jedes Kind wird individuell eingegangen und ihm die Möglichkeit geben, sich nach seinen Fähigkeiten, Interessen und Begabungen zu entwickeln.
- Die Betreuungspersonen agieren stets bewusst als Vorbilder und lehren den Kindern ein höfliches und zuvorkommendes Verhalten im Umgang mit anderen Menschen.
- Durch positive Bestärkung und einen liebevollen Umgang miteinander, erhält das Kind emotionale Sicherheit.

Bild vom Kind

Wir sehen das Kind als einzigartiges Individuum und stellen es daher in den Mittelpunkt unserer Arbeit. Dabei sind wir immer bemüht auf die Kinder mit ihren unterschiedlichen Wünschen, Bedürfnissen und natürlichen Entdeckungsdrang einzugehen.

Durch die Schaffung von Lebensräumen, in denen die Kinder vielfältige Erfahrungen machen und ihre eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen können, wollen wir ihnen das Recht auf eigene Mitgestaltung ihrer Entwicklung geben.

stoos lodge

Tagesablauf Kita

Es ist uns wichtig, dass der Tagesablauf in der Berg Kita regelmässige und festgelegte Fixpunkte beinhaltet. Wiederkehrende, verbindliche Strukturen wie der Morgenkreis, die Mahlzeiten oder die Ruhezeit geben den Kindern Sicherheit und Orientierung. Übergänge im Tagesablauf werden mit wiederkehrenden rituellen Handlungen angekündigt und von den Betreuungspersonen sprachlich begleitet. Zwischen 07:00- 09:00 Uhr treffen die Kinder ein. Die Kinder können ab 16:30 Uhr abgeholt werden.

07:00 Uhr Öffnung der Kita und Eintreffen der Kinder

07:30 Uhr Frühstücksangebot und Freispiel

09:00 Uhr Morgenkreis

10:00 Uhr Aufenthalt im Freien / Beobachtungsgänge / Spielplatz

11:30 Uhr gemeinsames Mittagessen

12:15 Uhr Mittagsschlaf / Ruhezeit

14:00 Uhr Durchführung von Aktivitäten

15:00 Uhr Pädagogische Angebote für Förderung der Kinder

16:00 Uhr Z`Vieri

16:30 Uhr Tagesausklang

17:00 Uhr 1. Slot mit Kindern runterfahren (16:40 Bahn)

17:30 Uhr 2. Slot mit Kindern runterfahren (17:40 Bahn)

18:00 Uhr Kita schliesst

Wir orientieren uns am festgelegten Tagesablauf und der Tagesplanung. Die individuellen Bedürfnisse jedes Kindes, vor allem bei den Säuglingen, stehen jedoch im Zentrum. Wir passen die Planung an, wenn sie nicht den Bedürfnissen der Kinder entspricht.

Schlaf und Ruhephase

Es ist wichtig, dass die Kinder ihren eigenen Schlafrhythmus und ihre Bedürfnisse für Ruhephasen in der Kita leben können. Der Schlafraum der Berg Kita bietet den Kindern jederzeit die Möglichkeit, sich zurückzuziehen und auszuruhen. Auf die individuellen Schlaf- und Ausruhezzeiten der Kinder wird Rücksicht genommen. Wir pflegen verschiedene Schlafrituale wie das Hören von Einschlafmusik, das Vorlesen beruhigender Geschichten, das gemeinsame Kuscheln mit dem Lieblingsstofftier oder das sanfte Abdunkeln des Schlafraumes.

stoos lodge

Spaziergänge und Tagesausflüge

Die Berg Kita führt mit den Kindern täglich Spaziergänge durch, die auf die aktuellen Themen in der Kita, die Jahreszeiten und die Wetterlage abgestimmt sind. Wir nutzen den nahegelegenen Spielplatz, das Stoos Seeli und den Wald für aktive Bewegung. Die Kinder können sich auf den Stoos Strassen frei bewegen, da es Autofrei ist. Die Berg Kita ist sehr naturverbunden.

Im Sommer gehen wir mit den Kindern oft grillieren und nehmen dort unsere Mahlzeit ein. Ebenfalls ist es für die Kinder schön im Sommer das z` Vieri ausserhalb der Kita zu sich zu nehmen.

Freispiel

Freies Spielen bezeichnet spielerische Aktivitäten, die die Kinder selber wählen und ohne Anleitung der Betreuenden ausführen. Das Freispiel fördert die Kreativität, die Fantasie und den sozialen Kontakt der Kinder untereinander. Die Betreuenden greifen weder korrigierend noch bewertend in das Freispiel der Kinder ein, bieten den Kindern aber wenn nötig ihre Hilfestellung an. Beobachtungen im Rahmen des Freispiels geben den Betreuenden Aufschluss über den Entwicklungsstand der Kinder. Wir erachten das Freispiel als einen wichtigen Bestandteil im Kitaalltag und bieten täglich entsprechend Raum dafür.

Rituale

Rituale bilden im Alltag der Berg Kita einen festen Bestandteil. Hierzu zählen der Abschied am Morgen von den Eltern und die Begrüssung der Eltern am Abend, der Morgenkreis, das Liedersingen, das Geburtstagsritual sowie Oster- und Weihnachtsrituale. Rituale geben den Kindern Orientierung und Sicherheit und helfen den Tagesablauf zu strukturieren. Wir legen Wert auf eine zeitgemässe Ausgestaltung und Umsetzung der Rituale. Sie werden auch laufend hinterfragt und weiterentwickelt. In der Berg Kita wird nach einem Wochenprogramm gearbeitet.

Feste & Bräuche

Feste und Bräuche bilden einen wichtigen Bestandteil im Jahresablauf der Berg Kita. Das gemeinsame Feiern von Festen und Thematisieren von Bräuchen hat zum Ziel, den Kindern kulturelle Traditionen näher zu bringen und sie daran teilhaben zu lassen. Feste mit religiösem Hintergrund wie Weihnachten und Ostern werden religionsneutral gestaltet. Auch während der Fasnacht werden mit den Kindern verschiedene Aktivitäten durchgeführt.

Eingewöhnung (Ziel der Eingewöhnung)

Die Eltern spielen eine elementare Rolle im Ablösungsprozess der Kinder. Damit die Kinder eine sichere Bindung zu einer Bezugsperson in der Kita aufbauen können, benötigen sie die Sicherheit und das Vertrauen ihrer Eltern.

Ungefähr einen Monat vor dem Eingewöhnungsstart nimmt die jeweilige Bezugsperson telefonisch oder per E-Mail einen Erstkontakt mit den Eltern auf. Es wird der Ablauf der Eingewöhnung, sowie offene Fragen besprochen und die Eingewöhnungszeiten vereinbart. Die Eingewöhnungen in unserer Kita wird behutsam und individuell von unserem qualifiziertem Betreuungspersonal gestaltet, so ermöglichen wir den Kindern einen sanften Start in den neuen Alltag.

Das Eintrittsgespräch ist der erste ausführliche Kontakt zwischen Eltern und Fachfrau Betreuung. Im Mittelpunkt steht dabei das Kind mit seinen Bedürfnissen und die Eingewöhnung des Kindes in die Kindergruppe.

In den ersten drei Eingewöhnungstagen besuchen die Kinder die Kita während ca. einer Stunde begleitet von einem Elternteil. Dabei ist zu beachten, dass das Elternteil für ihr Kind anwesend ist, das Geschehen beobachten und ihm Zeit lassen.

Am vierten Tag erfolgt in der Regel die erste Trennung. Der Elternteil verabschiedet sich für ca. 30 Minuten von ihrem Kind. Dabei ist es wichtig, dass sich der Elternteil abrufbereit in der Nähe der Kita aufhält. Je nachdem wie die erste Trennung verlaufen ist, wird das weitere Vorgehen besprochen. Gelingt die Trennung für alle Beteiligten gut, werden die Trennungszeiten in den kommenden Eingewöhnungstagen verlängert.

Am siebten und letzten Tag wird die Eingewöhnung mit einem verkürzten Probe Tag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr abgeschlossen. Benötigt ein Kind noch mehr Sicherheit und Zeit, wird die Eingewöhnung in gegenseitiger Absprache mit den Eltern verlängert.

Das Ziel ist es, dass die Betreuungsperson während der Eingewöhnungszeit das Kind, dessen Bedürfnisse und Gefühle wahrnimmt und benennt. Dadurch schafft sie Vertrauen und das Kind kann eine sichere Bindung zur neuen Bezugsperson aufbauen.

Ernährung und Getränke

Durch eine frische und ausgewogene Ernährung können sich Kinder gesund und stark entwickeln. Aus diesem Grund nimmt die tägliche Ernährung der Kinder einen besonderen Stellenwert in unserer Kita ein. Die Hotel eigene Küche bietet den Kindern täglich frisch zubereitete, ausgewogene und gesunde Mahlzeiten an. Die Zubereitung vom Z'Vieri übernimmt das Betreuungspersonal gemeinsam mit den Kindern.

Den Kindern steht Wasser und ungesüßten Tee zu jeder Zeit zur Verfügung.

stoos lodge

Nähe und Distanz

Wir geben den Kindern die Nähe, welche sie benötigen, respektieren sie als eigenständige Persönlichkeiten und schützen ihre Intimsphäre.

Wir verbalisieren Emotionen und Gefühle der Kinder. Unsere eigenen Gefühle und Grenzen benennen und erklären wir den Kindern. Bevor wir zu einem Kind Körperkontakt aufnehmen, sprechen wir das Kind an. Wir signalisieren, dass wir da sind für das Kind, fragen jedoch, ob es in den Arm genommen werden möchte.

Wir sprechen Handlungen und Abläufe jeweils an, bevor wir sie durchführen. Die Kinder kennen dadurch den Ablauf, nehmen den nächsten Schritt bewusst wahr und können daran teilhaben. Vor allem bei den Ritualen in der Pflege ist der professionelle Umgang mit dem Thema Nähe/Distanz wichtig.

Wir nehmen die Signale des Kindes feinfühlig wahr und erkennen seine Bedürfnisse. Braucht das Kind Nähe? Wie fühlt es sich? Wie reagiert das Kind auf Nähe? Das Bedürfnis nach Körperkontakt kommt immer vom Kind aus.

Wir respektieren die Intimsphäre des Kindes und akzeptieren seine Grenzen. Zu einer professionellen Beziehung gehört, in der Rolle der Betreuungsperson zu bleiben. Wir sind kein Ersatz für Eltern, sondern bieten eine familienergänzende Betreuung. Wir bringen das Kind in kein Abhängigkeitsverhältnis zu uns. Wir behandeln alle Kinder gleich, haben keine „Lieblingskinder“ oder Kinder, die wir in irgendeiner Weise bevorzugen oder benachteiligen. Die Fachpersonen sind sich ihrer Rolle und Vorbildfunktion bewusst. Sie reflektieren ihr Verhalten und ihre Handlungen, ihre Beziehung zum Kind und ihren Umgang mit Nähe/Distanz regelmässig.

Das Kind lernt seine eigenen Grenzen kennen und weiss, dass es das Recht hat, nein zu sagen. Es lernt seine Gefühle auszudrücken, sich Nähe zu holen und die Wünsche von anderen zu akzeptieren. Es lernt einen respektvollen Umgang mit seinem Körper und mit dem Körper und den Bedürfnissen seiner Mitmenschen.

Eltern Zusammenarbeit

Das Wohl und die Entwicklung der Kinder ist das gemeinsame Ziel der Eltern und der Berg Kita. Wir verstehen uns als familienergänzende Partner und pflegen regelmässige Gespräche. Für den gemeinsamen Start ist ein guter Einblick in die Kita, Eintrittsgespräche und eine sorgsame Eingewöhnungszeit wichtig, um das gegenseitige Vertrauen aufzubauen. Neben den täglichen Gesprächen werden auch vereinbarte Elterngespräche durchgeführt. Jährlich finden Elternanlässe statt. Wir sind offen gegenüber allen Lebensformen, Kulturen, Religionen und Werten

stoos lodge

Personal + Führung / Zusammenarbeit im Team

Freude, Motivation, Respekt und gegenseitige Unterstützung prägen das Arbeitsklima. Die Mitarbeitenden verstehen neue Entwicklungen als Chance. Sie legen grossen Wert auf Arbeitsqualität und Professionalität. Wertschätzung und Effizienz gehören genauso dazu, wie das Einbinden persönlicher Ressourcen und nicht zuletzt Humor. Regelmässige Sitzungen und Weiterbildungen sind für das Team willkommene Notwendigkeiten. Mit offener Haltung und lösungsorientiertem Denken machen sich die Mitarbeitenden immer wieder auf den Weg, Gemeinsames zu schaffen.

Räume / Struktur

Die neu erbauten Räumlichkeiten der Berg Kita sind kindgerecht und von moderner Architektur. Die Kinder haben sehr viel Platz zum Spielen und Austoben. Der grosszügige, geschützte und naturnahe Aussenbereich bringt die Möglichkeit, sich jederzeit auch draussen aufhalten zu können.

Die Kinder lernen viel durch experimentieren und eigene Erfahrungen sammeln. Deshalb wird darauf geachtet, dass die Umgebung anregungsreich gestaltet ist und dass den Kindern eine breite Auswahl an Materialien zur Verfügung steht.

In unserem hauseigenen Indoor Spielplatz haben die Kinder viel Raum und Gelegenheit, sich auszutoben, ihre Energie freien Lauf zu lassen und mit viel Freude aktiv zu sein.

Verbindlichkeit

Dieses Konzept ist ein fester Bestandteil der Arbeitsweise und Haltung des Fachpersonals. Als Grundlage für die Betreuung, Förderung und Entwicklung der Kinder halten wir uns an das pädagogische Konzept der Berg Kita. Dieses Konzept ist verbindlich für alle Mitarbeiter. Es steht allen Eltern zur Verfügung. Das Konzept wird sich den wandelnden Anforderungen und Bedürfnissen laufend anpassen.

Qualitätssicherung

Das pädagogische Konzept der Berg Kita wurde im Jahr 2024 neu evaluiert, überarbeitet und angepasst. An dieser Qualitätssicherung waren folgende Personen, die für diesen Prozess von der Zuständigkeit, der Kompetenzen und der aktuellen Situation zu einer hohen Qualität beitragen können beteiligt:

Leiterin der Berg Kita



Fabienne Achermann